



SIDESPIN

SAISON 2018 / 2019

**WIR sind
Karlsruhe**



KITT

karlsruhe
institute of table tennis



powered by **JOOLA**
for the Champion in you!



JOOLA[®]

for the Champion in you!

JOOLA®

for the *Champion* in you!

„ABS“

A New Way to Play



**Wettkampfboll
PRIME 40+ *****



**Trainingsball
MAGIC ABS 40+**



Verbesserte Haltbarkeit und hervorragende Spieleigenschaften durch die Verarbeitung von „ABS“ !



Grußwort von Armin Freiburger Abteilungsleiter und Geschäftsführer

Liebe Tischtennisfreunde,

die vierte TTBL Saison hat für uns begonnen, weshalb ich mich erst einmal bei allen Helfern, Mitarbeitern und Gönnern recht herzlich bedanken möchte.

In der vergangenen Saison, die sportlich mit Höhen und Tiefen verlief, hat sich unser „Fan-Kreis“ erneut vergrößert. Gerade die Fans, haben das Team gegen Ende der Saison zu sensationellen Ergebnissen getragen.

Mittlerweile sind wir zu einem festen Bestandteil der höchsten deutschen Spielklasse geworden, worauf wir, als „kleiner Verein“, sehr stolz sein können.

Einen riesigen organisatorischen Aufwand bedeutet unsere internationale Trainingsgruppe im „KIT“, geleitet von Cheftrainer Rade Markovic, der jedoch zur neuen Saison Verstärkung von Benedicto Gonzalez Perez aus Spanien, erhält. Hier trainieren junge, talentierte Spieler aus der ganzen Welt, um dem Ziel, in den höchsten Spielklassen aufzuschlagen, näherzukommen. Zum ersten Mal besteht unsere 2. Mannschaft, die erneut in der 3. Bundesliga an den Start gehen wird, komplett aus Spielern dieser Trainingsgruppe.

In der TTBL werden diese Saison nunmehr 11 Mannschaften an den Start gehen, was uns somit ein weiteres Heimspiel beschert. Zudem ist das Doppel zurück. Sollte es beim Stand von 2:2 zu einem fünften Spiel kommen, entscheidet das Doppel über Sieg oder Niederlage.

Unsere Ziele in der kommenden Saison sind erneut im „gesicherten“ Mittelfeld zu landen und mit etwas Glück auch nach oben zu schießen. Zudem träumen wir nach wie vor davon im Pokalwettbewerb das „Final-Four“ zu erreichen.

Zuletzt möchte ich mich noch einmal bei allen Sponsoren und Partnern bedanken, ohne die es nicht möglich wäre, Teil der besten Liga Europas zu sein. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, damit wir auch in den kommenden Spielzeiten, Weltklasse-Tischtennis in Grünwettersbach bieten können.

Ich wünsche uns allen, eine sorgenfreie und sportlich erfolgreiche Saison mit hochklassigen Spielen und freue mich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Armin Freiburger
Abteilungsleiter Tischtennis
Geschäftsführer ASV Grünwettersbach Sportbetriebs GmbH



Ihr Partner für Sauberkeit

ob im **Privathaushalt** oder in **Geschäftsräumen**

Eine saubere Sache...

Die Bandbreite unseres Leistungsangebotes ist so groß wie das Spektrum unserer langjährigen Kunden.

- **Unterhalts-Reinigung**
 - **Bau-Reinigung**
 - **Fassaden-Reinigung**
 - **Teppichboden-Reinigung**
 - **Glas-Reinigung**
 - **Treppenhaus-Reinigung**
 - **Glas-Sanierung**
Maschinelles Entfernen von Kalkablagerungen und Kratzerentfernung auf Glasscheiben
 - **Jalousien-Reinigung**
 - **Hotel-Service**
 - **Grünanlagen-Pflege**
 - **Hausmeister-Service**
 - **Winterdienst**
 - **Tatortreinigung**
 - **Bautrocknung**
 - **Schädlingsbekämpfung**
- Ausführliche Informationen über unser Leistungs-Spektrum finden Sie unter: www.disch.de**



Zuverlässig
Sauber
Termintreu

Thomas Disch · Gebäudereinigungsservice GmbH
Carl-Metz-Straße 22 · 76275 Ettlingen
Telefon: (07243) 33095-21 · E-Mail: info@disch.de

Saisonrückblick 1. Mannschaft

Weiterer Schritt nach vorne

Eigentlich wollte unser TTBL-Team in seiner dritten Saison in Deutschlands höchster Spielklasse an die Playoff-Plätze heranschnuppern. Doch dieses hochgesteckte Ziel konnte nicht erreicht werden. Immerhin sprang am Ende Rang 7 heraus, mit dem man zwar leben, jedoch nicht vollkommen zufrieden sein kann.

Auch in seiner zweiten und vorerst letzten Saison im ASV-Trikot war **Masataka Morizono** mit einer Superbilanz von 16:4 der mit Abstand beste Akteur der TTBL. Dabei lieferte der wieselflinke Japaner so manch denkwürdiges Match ab und zeigte dabei neben seiner spielerischen Klasse auch eine enorme mentale Stärke. Mehrmals gelang es Masa im Entscheidungssatz einen scheinbar uneinholbaren Rückstand noch in einen Sieg umzumünzen. Allerdings konnte Masa nur zwei Drittel der Spiele bestreiten, sicher ein Grund für den mißglückten Angriff auf die Playoffs.

Als Sorgenkind entpuppte sich Neuzugang **Ricardo Walther**, für den am Ende 10:12 Siege zu Buche standen. Ric startete stark in die Spielzeit, doch eine beim historischen Auftritt in den USA erlittene, langwierige Fußverletzung stoppte seine und die Ambitionen des Teams. Erst gegen Ende der Saison war Ric wieder in gewohnter Form.

Die durch Ricardos Verletzung entstandene Lücke konnte von **Dang Qiu** und **Sam Walker** nicht adäquat geschlossen werden.

Dang Qiu, der es am Ende auf 6:14 Siege brachte, konnte nicht ganz an die starke Vorsaison anknüpfen. Dang wirkte häufig gehemmt, verlor zudem einige enge Matches etwas unglücklich. Allerdings steigerte er sich gegen Ende der Saison erheblich und zeigte, dass mit ihm in Zukunft zu rechnen ist.

Sam Walker, der letzte verbliebene Akteur aus der Aufstiegsmannschaft, konnte auch in seiner dritten TTBL-Saison nicht voll überzeugen, so dass am Ende 4:8 Siege für ihn herausprangen. Einigen Gala-Auftritten standen leider wieder mehrere schwache Spiele gegenüber, so dass sich die Wege von Sam und dem ASV nun trennen werden.

Am Ende der Saison herrschte Wehmut und Freude. Wehmut, dass mit **Masataka Morizono** und **Sam Walker** zwei liebgewonnene Spieler den ASV verlassen, aber auch Freude über den ersten Sieg über den SV Werder Bremen und die Hoffnung, in der kommenden Saison einen weiteren Schritt nach vorne machen zu können.



Wir wünschen
viel Erfolg in
der kommenden
Saison!

LVM-Versicherungsagentur
Achim Jacob
Hauptstraße 121
76707 Hambrücken
Telefon 07255 397530
info@a-jacob.lvm.de



KANZLEI
KOHNLE &
PARTNER



ERFOLGREICH STEUERN – GESTEUERTER ERFOLG

Karlsruhe • Weingarten • Offenburg • Pforzheim

Hauptsitz:

Kanzlei Kohnle & Partner
Steuerberater
Weberstraße 7
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 84001-0
Telefax: 0721 / 84001-50

E-Mail: kanzlei@kohnle-partner.de
Internet: www.kohnle-partner.de

Saisonvorschau 1. Mannschaft

Deutlich kompakter aufgestellt

Nach dem Abgang des in den letzten beiden Spielzeiten überragenden **Masataka Morizono**, den es in seine japanische Heimat zurückzog, hoffen die ASV-Verantwortlichen diese Lücke durch die Verpflichtung von zwei hochkarätigen Neuzugängen füllen zu können.

Mit **Bojan Tokic**, dem langjährigen Kapitän des 1. FC Saarbrücken-TT und der zuletzt erfolgreichen slowenischen Nationalmannschaft sowie der aktuellen Nr. 39 der Weltrangliste, dem Inder **Sathiyam Gnanasekaran**, der zuletzt einen kometenhaften Aufstieg erlebte, scheint der ASV in der kommenden Saison deutlich breiter aufgestellt zu sein. Mit den verbliebenen **Ricardo Walther**, der nach seiner langwierigen Fußverletzung wieder zu alter Form findet und **Dang Qiu**, der sich zuletzt deutlich steigern konnte, sollten die beiden „Neuen“ ein kompaktes und spielstarkes Quartett bilden.

Lag in der letzten Saison ein Großteil der Last auf den Schultern des kleinen Japaners **Masataka Morizono**, so ist diese nun auf mehrere Spieler verteilt. Der ASV hat dadurch zum einen an Kompaktheit, aber auch an Erfahrung gewonnen. Gerade von **Bojan Tokic** erhofft man sich im ASV-Lager, dass er mit seiner Erfahrung und Cleverness zu dem „Leitwolf“ im ASV-Team wird, der der Mannschaft in den zurückliegenden Jahren fehlte.

Bleibt das ASV-Quartett von Verletzungen verschont, ist ihm sicher ein weiterer Schritt nach vorne zuzutrauen. So peilt Trainer **Rade Markovic** in dieser Spielzeit einen guten Mittelfeldplatz an, ein Ziel, das ambitioniert, jedoch durchaus erreichbar ist, auch wenn die Konkurrenz groß sein wird.

Das Maß aller Dinge wird sicherlich wieder Triple-Sieger Borussia Düsseldorf um Altmeister Timo Boll sein, der den Abgang von Stefan Fegerl durch die Verpflichtung von Omar Assar sowie die Rückkehr von Sharat Kamal Achanta zu kompensieren versucht.

Ganz stark ist auch Vizemeister TTF Ochsenhausen mit seinen Neuzugängen Woo Jin Jang und Stefan Fegerl einzuschätzen und auch Fulda, wo der junge Tomislav Pucar nun die Stelle von Jonathan Groth einnehmen wird und Saarbrücken, das mit Teng-Chiang Liao und Darko Jorgic die Abgänge von **Bojan Tokic**, Tiago Apolonia und Patrick Baum kompensieren will, dürften wieder oben mitmischen.

Hinter diesem Quartett tummeln sich mit dem ASV, dem SV Werder Bremen, TTC Schwalbe Bergneustadt und Post SV Mühlhausen Teams, die am Ende wohl im Mittelfeld landen werden, bei gutem Saisonverlauf jedoch auch in die Playoffs kommen können. In Bremen wurde Omar Assar durch Gustavo Tsuboi ersetzt, Bergneustadt mit dem neuen Trainer Lei Yang konnte sich mit dem Briten Paul Drinkhall sowie Talent Vladimir Sidorenko sicher verbessern und auch Mühlhausen hat mit der Verpflichtung von Steffen Mengel nun mehr Alternativen.

Einen schweren Stand dürften dagegen Bad Königshofen, hier kam Bence Majoros für Darko Jorgic, Grenzau trotz dreier Neuzugänge sowie Aufsteiger TTC indeland Jülich haben.

2 Fragen an Cheftrainer Rade Markovic



Sidespin: *Hallo Rade, wie lautet Dein Resümee der vergangenen Saison?*

Rade: Es war eine sehr kuriose Saison mit Höhen und Tiefen. Natürlich schmerzten die vielen 2:3 Niederlagen, letztendlich hatten wir aber einen versöhnlichen Saisonabschluss.

Leider stand Masa (Masataka Morizono; Anm. der Redaktion) nicht immer zur Verfügung und dazu hatten wir dann auch noch Verletzungspech, was jedoch im Sport jederzeit vorkommen kann.

Daher bin ich unterm Strich mit der Saison ganz zufrieden.

Sidespin: *Was hat sich das Team für die kommende Saison vorgenommen bzw. wo landet der ASV am Ende der Saison?*

Rade: Wir wollen jedes Spiel gewinnen! Ok nun im Ernst; Wir streben einen Platz im gesicherten Mittelfeld an. Gerade dort sind einige Mannschaften auf Augenhöhe und es kommt gerade bei diesen Begegnungen gegeneinander auf die Tagesform an. Ich hoffe, dass wir den Platz vom Vorjahr zumindest bestätigen können, jedoch ist der Weg nach unten nicht weit und jedes Spiel muss erst einmal gespielt werden.

Sollten wir jedoch von Verletzungen verschont bleiben, so ist Platz 6 bis 7 auch ein realistisches Ziel.

Nach den 4-5 Top-Favoriten für die Play-Offs wird es meiner Meinung nach sehr eng zugehen, da die Mannschaften dichter aneinandergerückt sind.

Im Pokal werden wir sehen, wie weit wir kommen werden. Minimalziel ist das Viertelfinale. Sollte man dies tatsächlich erreichen, möchte man natürlich auch den letzten Schritt schaffen, um erstmals in der Geschichte des ASV am Final-Four teilzunehmen.



BOSCH
Service



Car Service



Jahresinspektion zum *Festpreis!*

**Für alle Fahrzeuge
älter als 3 Jahre.**

Inklusive:

- Arbeitslohn • Ölfilter
- Luftfilter • Öl 10W40 (bis 4 l)¹⁾

¹⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4 l € 19,90.

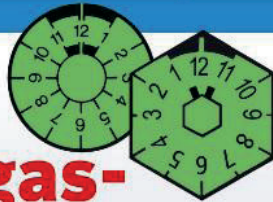
Festpreise:
bis 1,4 l Hubraum € 169.-
bis 1,6 l Hubraum € 199.-
bis 2,0 l Hubraum € 229.-

€ 139,00

**Festpreis bis
1,0 l Hubraum
komplett**



Haupt- und Abgas- untersuchung



Bei uns im Haus nach § 29 und § 47
der StVZO in Zusammenarbeit mit
einer amtlich anerkannten Über-
wachungsorganisation.

Statt ~~99,-~~
jetzt nur

€ 79,00

Auf alle Verschleißteile!

20%
Rabatt

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20% Rabatt.
5% Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis
zu 15% Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie
je Zulassungsjahr 1% mehr Zulassungsrabatt.

AUTOHAUS
BRENK

Karlsruhe-Durlach
Killisfeldstraße 36
Fon 0721/94413-0

Interview mit dem Manager Martin Werner



Sidespin: *Hallo Martin, wie sieht dein Fazit für die TTBL-Saison 2017/2018 aus?*

Martin: Mit der vergangenen Saison bin ich, sagen wir „bedingt zufrieden“. Leider mussten wir einige Spiele auf Masa (Masataka Morizono; Anm. der Redaktion) verzichten und hatten auch Verletzungsspech, da Ric (Ricardo Walther; Anm. der Redaktion) einige Spiele passen musste. Das Ergebnis waren insgesamt sechs unglückliche 2:3 Niederlagen. Somit sprang ein 7. Tabellenplatz heraus, welcher unterm Strich in Ordnung ist.

Sidespin: *Was hat sich bei der Mannschaft getan und was sind die Ziele für die TTBL-Saison 2018/2019?*

Martin: Nachdem bekannt wurde, dass Masa in der kommenden Saison in der neu gegründeten Profiligen in seiner Heimat Japan an den Start gehen wird, standen wir vor der großen Aufgabe, diesen Verlust zu kompensieren. Es galt, mit unseren Mitteln, die beste Lösung zu finden, die auch unserer Philosophie entspricht. Gemeinsam gelang es uns dann mit Sathi (Sathiyam Gnanasekaran; Anm. der Redaktion), einen Top 50 Spieler zu verpflichten, der bereits vor zwei Jahren im KITT in Grünwettersbach trainiert hat und somit auch das Umfeld kennt.

Mit Bojan Tokic haben wir zudem ein Urgestein der TTBL bzw. 1. Bundesliga überzeugen können, das Team mit seiner Erfahrung und spielerischen Klasse weiter zu entwickeln. Die kommende TTBL-Saison verspricht sehr viel Spannung, da sich einige Clubs sehr gut verstärkt haben. Für uns gilt daher, im 4. TTBL-Jahr mitzuspielen und in der Endabrechnung einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Sidespin: *Was für Neuigkeiten gibt es sonst noch um den ASV Grünwettersbach Tischtennis?*

Martin: Den größten Umbruch gibt es sicherlich in unserer 2. Mannschaft, die weiterhin in der 3. Bundesliga aufschlagen wird. Hier wird mit Daniel Kleinert lediglich ein Spieler der Vorsaison weiterhin das ASV-Trikot tragen. Alle Spieler, wie auch unser neuer Trainer „Bene“ Gonzalez, wohnen in Grünwettersbach und werden im heimischen KITT trainieren.

Zudem werden wir in der kommenden TTBL-Saison, als einzige Mannschaft neben Borussia Düsseldorf, die Heimspiele der ersten Mannschaft mit drei Kameras übertragen. Außerdem besteht ab sofort die Möglichkeit, Gast-Kommentatoren hinzuschalten.

Zu guter Letzt kommt noch hinzu, dass wir eine weitere Tribüne angeschafft haben, um unseren ehrenamtlichen Helfern, den Auf- und Abbau zu den Heimspielen etwas zu erleichtern bzw. gegebenenfalls eine Zusatztribüne bei Bedarf aufzubauen.

Statement des Sportlichen Leiters Achim Krämer



„Jahr Eins nach Masa“

Zwei Jahre hatten wir, als Verein, aber auch unsere großartigen Fans, das Glück einen wunderbaren Team-Spieler wie „Masa“ Morizono in unseren Reihen zu haben. Wir haben wunderbare Momente mit ihm erleben dürfen und tolle Erfolge gefeiert.

Ohne Frage mussten wir mit der Verpflichtung von Morizono auch Kompromisse eingehen, die uns in der Saison 2017/2018 einige Probleme bereitet haben: Masa stand nicht alle Spiele zur Verfügung, was abgesprochen war, aber die Verfügbarkeit - kein Vorwurf an Masa - war nicht immer so zu realisieren, wie geplant. Dieser Fakt war sicher ein wesentlicher Grund dafür, dass wir in der letzten Saison mit vielen knappen Niederlagen einen Start hatten, den wir uns anders gewünscht haben und mit dem das Ziel „Teilnahme Play-Off“ sehr schnell außer Reichweite war. Retrospektiv muss man feststellen, dass die o. g., oft kommunizierte Erwartungshaltung, zu optimistisch war.

Für uns alle gilt es die Zeit als wunderbar und vergangen zugleich ad acta zu legen. In der neuen, aktuellen Zeitrechnung, steht sicher das Team - das soll nun keine Plattitüde sein - insgesamt mehr im Mittelpunkt, als es mit einem „sicheren Punkte-Lieferanten“ wie Masa gewesen ist. Mit den Verpflichtungen von Bojan Tokic und Sathiyam Gnanasekaran gelang es uns zwei Top-Spieler zu verpflichten, die bewiesen haben, dass sie absolute Team-Spieler sind. Sollte es uns gelingen, immer eine wirkliche fitte Mannschaft an den Start bringen zu können - auch in diesem Punkt hatten wir in der vergangenen Saison etliche Probleme - und sollte es uns gelingen, die Saison uns auf unsere Stärken zu besinnen, zu denen auch unsere Heimstärke gehört, können wir alle zusammen eine spannende Saison erwarten.

Schon jetzt freue ich mich darauf, dass ich mit unserem Publikum viele Feste feiern kann, wir miteinander für das Team fiebern und uns hoffentlich oft in den Armen liegen. Mir ist bewusst, dass Düsseldorf, Ochsenhausen und Saarbrücken in bester Besetzung unerreichbar scheinen. Mir ist bewusst, dass Mühlhausen und Bergneustadt verbessert sind. Mir ist bewusst, dass es keine Selbstläufer gibt. Aber ich glaube an unser Team und bin optimistisch, dass wir eine bessere Saison erleben, als im letzten Jahr.

Wir sollten bei allen Erwartungen und Wünschen dabei nicht vergessen, woher wir kommen und was wir in sehr kurzer Zeit erreicht haben: Wir sind als ASV Grünwettersbach in der TTBL etabliert. Man nimmt uns ernst, sehr ernst sogar. Lasst uns das gemeinsam genießen und daran arbeiten, dass wir miteinander feiern können.

Ich freue mich darauf.

Euer
Achim



Zeigen, was in mir steckt?

KAnn ich.

Zu einer hohen Lebensqualität gehören sauberes Trinkwasser und günstige, klimaschonende Energie. Wir sind froh, unseren Teil zu einem guten Leben in unserer Region beitragen zu können. Deshalb fördern wir viele Sportvereine. Wir wünschen dem ASV Grünwettersbach 1892 e.V. weiterhin viel Erfolg.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Das Team 2018/2019



Ein Glücksfall für Baden-Württemberg



59 Millionen Euro jährlich für den Sport

Aus den Erträgen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg wird der Sport im Land unterstützt.

Davon profitieren insbesondere unsere Sportvereine.



lotto-bw.de



 **LOTTO**
Baden-Württemberg

¹ Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

0 800/40 60 40 124
www.bbbank.de

0, Euro¹ Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei¹ – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!



BBBank-Filiale Karlsruhe – Durlach
Hengstplatz 9, 76227 Karlsruhe

BB Bank

So muss meine Bank sein.



Nationalität: Indien
WRL-Position: 39
Schlaghand: Rechtshänder
Größte Erfolge: Goldmedaille Commonwealth Games 2018
Spanien Open Sieger 2017
Belgien Open Sieger 2016

Geburtstag: 08.01.1993
Größe: 168 cm
Gewicht: 50 kg
Anfangsalter Tischtennis: 5
Erster Tischtennisverein: Angby (Schweden)
Rituale vor dem Spiel: Zu meinem Vater beten

Hobbies: Filme ansehen und mit Freunden ausgehen
Lieblingsessen: Butter-Hühnchen
Lieblingssänger/Band: AR Rahman
Lieblingofilm: 3 Idioten (Bollywood)
Vorbilder: Roger Federer

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Sathiyan Gnanasekaran ist Olympiasieger!

Naturtrüber Biergenuss ohne Alkohol



www.bleifrei-bier.de



Nationalität: Deutschland
WRL-Position: 45
Schlaghand: Rechtshänder
Größte Erfolge: Europameister Mannschaft 2017
Kroatien Open Sieger 2014
Deutscher Meister und Pokalsieger 2013

Geburtstag: 30.11.1991
Größe: 183 cm
Gewicht: 80 kg
Anfangsalter Tischtennis: 3
Erster Tischtennisverein: TTC BW Brühl-Vochem
Rituale vor dem Spiel: Zu viele

Hobbies: Golf, Tennis, Serien schauen
Lieblingsessen: Labskaus
Lieblingssänger/Band: Helene Fischer
Lieblingssfilm: Designated Survivor (Serie)
Vorbilder: Roger Federer

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Walther bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio dabei

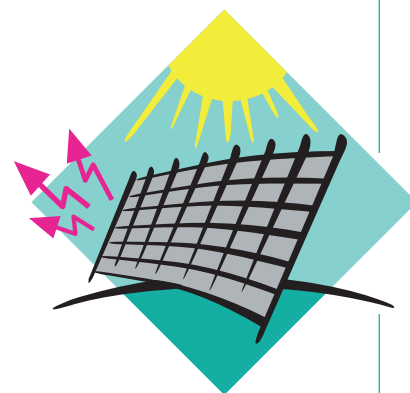
**Seit März 2013 sind wir in
der Windelbachstraße 5 –
in unserem neu erbauten Geschäftsgebäude.**



Unser bewährtes, bestens ausgebildetes Team ist selbstverständlich unverändert, wie auch unsere Leistungen, die Sie gerne in Anspruch nehmen dürfen.

Gartner Elektrotechnik – Ihr Spezialist für:

- Photovoltaik-Anlagen
- EIB-Installationen
- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- EDV-Netzwerke
- Verteilerbau





BOJAN TOKIC

Nationalität:	Slowenien
WRL-Position:	61
Schlaghand:	Rechtshänder
Größte Erfolge:	Europameisterschaft 2017 Bronze Mannschaft Europameisterschaft 2011 Bronze Einzel Olympiateilnehmer 2008, 2012, 2016
Geburtstag:	13.01.1981
Größe:	178 cm
Gewicht:	80 kg
Anfangsalter Tischtennis:	5
Erster Tischtennisverein:	Stk Jajce
Rituale vor dem Spiel:	Bei wichtigen Spielen trage ich immer eine rote Unterhose
Hobbies:	Fussball
Liebingsessen:	Mediterranes Essen
Liebingssänger/Band:	Crvena Jabuka
Lieblingfilm:	Das Leben ist schön

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Bojan Tokic qualifiziert sich für Tokio 2020!

Piston's

Eaktiv markt

Unsere Märkte sind von Montag bis Samstag
8.00 bis 21.00 Uhr geöffnet

Berghausen • Wöschbacher Straße 31

Ettlingen • Hertzstraße 2-4

Karlsbad-Langensteinbach • Benzstraße 13

Karlsbad-Ittersbach • Im Stöckmädle 25

Söllingen • Hammerwerkstraße 9

Söllingen • In der Salzwiese 1

(Mo-Sa von 8.00 – 20.00 Uhr)

Für uns entscheidet nicht nur das WAS,
sondern auch das WIE.
Deshalb bieten wir Ihnen...

- ERNÄHRUNGSSERVICE
- BEZAHLUNG MIT EC-KARTE
- INDIVIDUELLER GESCHENKESERVICE
- FESTSERVICE
(VERLEIH VON: ANHÄNGER, BIERZEITGANITUR, ZAUFANLAGE, GESCHIRR ETC)
- KALTE & WARME PLATTEN
- GEKÜHLTE GETRÄNKE
- LOTTO
- KUNDENKARTE
(BARGELDLOS BEZAHLEN)

Unser Service-Versprechen!



DIE KLEINE
WELT
DER SCHÖNEN
DINGE

Sie finden bei uns eine große Vielfalt an edlen Weinen,
eine große Auswahl an Weber Grill Produkten
und wunderschöne Wohnaccessoires
für ein rundum GESCHMACKVOLLES Zuhause.

Wir bieten Hochzeits- und Geschenktsche an.

VINOTHEK & FEINKOST - WOHNACCESSOIRES





Nationalität: Deutschland
WRL-Position: 214
Schlaghand: Rechtshänder
Größte Erfolge: Deutscher Meister Doppel 2018
Vize-Europameister U21 2017
Schüler-Europameister Doppel 2011

Geburtstag: 29.10.1996
Größe: 180 cm
Gewicht: 73 kg
Anfangsalter Tischtennis: 7
Erster Tischtennisverein: TTC Frickenhausen
Rituale vor dem Spiel: keine

Hobbies: Anime, Sport, Musik hören
Lieblingsessen: Japanisch
Lieblingssänger/Band: Avicii
Lieblingofilm: The Avengers - Infinity War
Vorbilder: Rafael Nadal

Diese Schlagzeile würde ich gerne von mir lesen...

Dang Qiu ist für Olympia nominiert!

Spielorte

● SV Werder Bremen



● Borussia Düsseldorf

● Post SV Mühlhausen

● TTC Schwalbe Bergneustadt



TTC indeland Jülich



TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell



TTC Zugbrücke
Grenzau



TSV Bad Königshofen



1. FC Saarbrücken TT



ASV Grünwettersbach



TTF Liebherr Ochsenhausen

Spielplan TTBL Saison 2018 / 2019



Vorrunde:

19.08.18	15:00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen	ASV Grünwettersbach (A)
31.08.18	19:00 Uhr	Borussia Düsseldorf	ASV Grünwettersbach (A)
02.09.18	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	SV Werder Bremen (H)
09.09.18	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	TSV Bad Königshofen (H)
30.09.18	15:00 Uhr	TTC RhönSprudel Fulda-Mab.	ASV Grünwettersbach (A)
07.10.18	15:00 Uhr	TTC Zugbrücke Grenzau	ASV Grünwettersbach (A)
14.10.18	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	1. FC Saarbrücken-TT (H)
28.10.18	15:00 Uhr	Post SV Mühlhausen	ASV Grünwettersbach (A)
04.11.18	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	TTC indeland Jülich (H)
18.11.18	18:00 Uhr	TTC Schwalbe Bergneustadt	ASV Grünwettersbach (A)

Rückrunde:

02.12.18	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	TTF Liebherr Ochsenhausen (H)
09.12.18	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	Borussia Düsseldorf (H)
23.12.18	15:00 Uhr	SV Werder Bremen	ASV Grünwettersbach (A)
13.01.19	15:00 Uhr	TSV Bad Königshofen	ASV Grünwettersbach (A)
20.01.19	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	TTC RhönSprudel Fulda-Mab. (H)
27.01.19	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	TTC Zugbrücke Grenzau (H)
10.02.19	15:00 Uhr	1. FC Saarbrücken-TT	ASV Grünwettersbach (A)
17.02.19	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	Post SV Mühlhausen (H)
24.02.19	15:00 Uhr	TTC indeland Jülich	ASV Grünwettersbach (A)
10.03.19	15:00 Uhr	ASV Grünwettersbach	TTC Schwalbe Bergneustadt (H)



IHR BAUPARTNER FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

BAUNTERNEHMEN

- ⇒ ALTBAUSANIERUNG
- ⇒ NEUBAU
- ⇒ PROJEKTPLANUNG
- ⇒ PROJEKTENTWICKLUNG

BW BADENER WOHNBAU GMBH

Hauptstr. 108 - 76297 Stutensee

info@badener-wohnbau.de

www.badener-wohnbau.com



+49 7244 20 58 352

Die anderen Mannschaften in der TTBL

Zur Einschätzung der Stärke der Spieler sind der O-TTR (Mai 2018) und die Position in der Weltrangliste angegeben (Juli 2018). In die Weltrangliste fließen nur internationale Wettkämpfe ein.

Bei der Aufstellung für die Spiele in der TTBL sind die Mannschaften aber nicht an die gemeldete Reihenfolge gebunden, sondern können frei aufstellen.

Borussia Düsseldorf

		Nationalität	O-TTR	Weltrangliste
1	Timo Boll	GER	2669	2
2	Kristian Karlsson	SWE	2520	22
3	Sharath Kamal Achanta	IND	2524	44
4	Omar Assar	EGY	2466	21
5	Anton Källberg	SWE	2471	74

Ohne Zweifel zählt Borussia Düsseldorf wieder zu den Topfavoriten, zumal ein Spitzenspieler alleine ja bereits zwei von drei benötigten Punkten erspielen kann. Und diesen Spitzenspieler hat Borussia Düsseldorf in **Timo Boll**, der nach wie vor Topleistungen bringt. Mit **Kristian Karlsson**, dem Rückkehrer **Kamal Achanta**, dem aus Bremen kommenden **Omar Assar** sowie dem aufstrebenden **Anton Källberg** aus Schweden ist Düsseldorf auch auf den weiteren Positionen sehr gut besetzt.

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

		Nationalität	O-TTR	Weltrangliste
1	Wang Xi	GER	2522	-
2	Ruwen Filus	GER	2493	19
3	Tomislav Pucar	CRO	2439	84

Auf den ersten beiden Positionen spielt Fulda seit Jahren konstant mit den beiden Abwehrspielern **Wang Xi** und **Ruwen Filus** und schaffte damit stets die Teilnahme an den Playoffs. An Position 3 rückt der junge Kroat **Tomislav Pucar** in das Team und ersetzt damit den Dänen Jonathan Groth. Von der Weltranglistenposition ist das nominell etwas schwächer, aber was Newcomer leisten können hat in der vorigen Saison Darko Jorgic bei Königshofen gezeigt.

1. FC Saarbrücken-TT

		Nationalität	O-TTR	Weltrangliste
1	Patrick Franziska	GER	2529	24
2	Cheng-Ting Liao	TPE	2481	36
3	Darko Jorgic	SLO	2406	66

Einen deutlichen Umbruch gibt es in Saarbrücken. Aus dem Vorjahr bleibt nur **Patrick Franziska** dem Club treu. Neu in der TTBL ist der Taiwanese **Cheng-Ting Liao**, von dem sich die Saarbrücker einiges erhoffen. Die Nummer 3 ist der junge Slowene **Darko Jorgic**, der vorige Saison bei Bad Königshofen in seiner ersten TTBL-Saison mit einer positiven Bilanz überzeugen konnte.



TTF Liebherr Ochsenhausen

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Simon Gauzy	FRA	2549	11
2	Hugo Calderano	BRA	2584	10
3	Woojin Jang	KOR	2550	30
4	Stefan Fegerl	AUT	2481	49
5	Jakub Dyjas	POL	2470	81

Mit einem absoluten Weltklasseteam greift der Vizemeister die deutsche Meisterschaft an. Mit dem Koreaner Jang und Stefan Fegerl vom Konkurrenten aus Düsseldorf konnte Ochsenhausen sich weiter verstärken und startet mit einem breiten Kader in die neue Saison.

TTC Zugbrücke Grenzau

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Kirill Gerassimenko	KAZ	2432	34
2	Mihai-Razvan Bobocica	ITA	2388	96
3	Anders Lind	DEN	2416	116
4	Marcelo Aguirre	PAR	2339	102

Mit einem runderneuertem Team und ohne echten Spitzenspieler wird es für den Traditionsclub aus dem Westerwald wohl wieder sehr schwer. Der TTC Zugbrücke Grenzau, im letzten Jahr Tabellenletzter, wird wohl wieder eher auf einem der hinteren Ränge landen.

SV Werder Bremen

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Bastian Steger	GER	2490	32
2	Gustavo Tsuboi	BRA	2465	42
3	Hunor Janos Szocs	ROU	2414	98
4	Florent Lambiet	FRA	2371	94

Werder Bremen verfehlte die Playoffs im letzten Jahr auf Rang 5 nur um einen Platz. Mit dem starken Brasilianer **Gustavo Tsuboi** für Omar Assar zählen die Bremer zum breiten Mittelfeld der Liga, können aber durchaus als Kandidat für das Erreichen der Playoff-Runde gelten.

TTC indeland Jülich

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Martin Allegro	BEL	2363	139
2	Robin Devos	BEL	2359	126
3	Dennis Klein	GER	2297	300

Als einziger Verein der 2. Bundesliga wagt der TTC indeland Jülich das Abenteuer TTBL. Mit der nominell schwächsten Mannschaft wäre alles andere als ein letzter Platz allerdings schon eine Überraschung.

TTC Schwalbe Bergneustadt

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Benedikt Duda	GER	2514	35
2	Paul Drinkhall	ENG	2441	57
3	Alvaro Robles	ESP	2420	54
4	Vladimir Sidorenko	RUS	2360	180

Das Team von Bergneustadt geht mit zwei Veränderungen an den Start. **Paul Drinkhall** und der junge **Vladimir Sidorenko** kommen für Steffen Mengel und Kamal Achanta. Damit ist Bergneustadt eher etwas schwächer einzuschätzen als im Vorjahr und ein Platz im Mittelfeld zu erwarten.

Post SV Mühlhausen

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Ovidiu Ionescu	ROU	2471	62
2	Daniel Habesohn	AUT	2460	51
3	Lubomir Jancarik	CZE	2451	111
4	Steffen Mengel	GER	2381	658

Der Post SV Mühlhausen fiel im letzten Jahr nach starkem Start doch noch auf Platz 6 zurück und verpasste damit die Playoff-Runde. Zu den drei bewährten Kräften der vorigen Saison (Ionescu, Habesohn und Jancarik) konnte der Post SV den deutschen Nationalspieler **Steffen Mengel** gewinnen. Damit hat Mühlhausen jetzt auch einen starken 4. Mann und zählt damit wohl zu den Mittelfeldteams mit Ambitionen nach oben.

TSV Bad Königshofen

		Nationalität	Q-TTR	Weltrangliste
1	Mizuki Oikawa	JAP	2483	75
2	Bence Majoros	HUN	2456	99
3	Kilian Ort	GER	2430	208

Die erste Bundesligasaison beendete der TSV Bad Königshofen auf Platz 9. Den sehr erfolgreichen Darko Jorgic musste der TSV nach Saarbrücken ziehen lassen, konnte aber den Ungarn **Bence Majoros** gewinnen. Mit dem Team zählt der Club zum breiten Mittelfeld.





Saison 2018/2019



Karten für die TTBL - Heimspiele des ASV

TTBL-Tageskarte:	12 Euro
TTBL-Tageskarte ermäßigt: Schüler unter 18 (Kinder unter 6 Jahre frei!)	6 Euro
VIP Tageskarte: Sitzplatz in Court Nähe Verpflegung im VIP-Bereich inklusive!	38 Euro

Kartenbestellungen per Mail: tt-tickets@asv-gruenwettersbach.de

oder über unsere Homepage: www.asv-tt.de

**Erlebt die Mannschaft des ASV diese Saison 10x zuhause!!!
Seid dabei und erlebt die einzigartige Stimmung im Tischtenniszentrum.
Wer einmal dabei war, kommt wieder 😊**



bardusch



APOTHEKE
GRÜNWETTERSBACH



Kunstvoll gearbeitete
Grabmale aus Meisterhand!
Große Ausstellung
in allen Gesteinsarten!

Löffler
GRABMALE GMBH

... dein Erinnerungssteine tun gut!
Wir gestalten sie!

Am Friedhof 5 · 76227 Karlsruhe-Durlach · Telefon 0721 43069
www.grabmale-loeffler.de · info@grabmale-loeffler.de

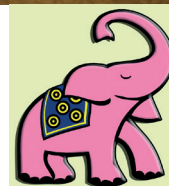
fivers®



Design für Online- und Printmedien

www.webstone24.de

SCHORLE
Sanitär- und Heizungstechnik



Pink
Elefant

Asia Shop & Thai Imbiss ~ Karlsruhe-Durlach, Rittnerstraße 1



Meisterbetrieb

Cubela

WAND • DECKE • AKUSTIKBAU



Gasthof Tannweg

Feine badische Küche für die ganze Familie

ALBA



BAUUNTERNEHMUNG

WERNER CLAUPEIN GMBH

KARLSRUHE

www.die-gruene-fee.com



SHIRT & DRUCK

www.shirt-und-druck.de

MARIO SCHOPE
DER BAD-PROFI

- Sanitär-Installation
- Kundendienst
- Wasserbehandlung
- Öl - Gas - Heizung
- Solartechnik
- Leckortung
- Rohrreinigung
- Wanne auf Wanne
- Spanndecken
- Corian Design

Waldenserstr. 3
76228 Karlsruhe
Tel. 0721 - 9 45 33 76
Fax 0721 - 9 45 33 77

info@schoepe-ka.de
www.schoepe-ka.de

Ingenieurbüro für Bau- und Energieberatung
Achim Hannen
Diplom-Ingenieur für Bauingenieurwesen
Unabhängiger Energieberater



Am Wiesenacker 27
76228 Karlsruhe
Telefon 07 21-4 76 53 34
Telefax 07 21-4 76 53 35
Mobil 01 62-6 22 13 77
info@ingenieurbuero-hannen.de

Energieeffizient bauen,
sanieren, heizen, wohnen



Hotel Sonne ★★★
Hotel - Restaurant - Metzgerei



IMMOBILIEN
Christina Schmittner



Tankstelle Weiß
Karlsruhe - Grünwettersbach



MEDER Parkett GmbH

Ihr Meisterbetrieb, kompetent und preiswert seit 3 Generationen

Herstellung • Verkauf • Verlegung
Parkett • Leisten • Treppenstufen
Laminat • Teppich • Kunststoff • Trockenunterböden
Sonderanfertigungen von Parkett • Dielen und Leisten in Kleinmengen

Lusshardstr. 20
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 0 72 51 - 47 05
Fax: 0 72 51 - 4 08 68
info@meder-parkett.de
www.meder-parkett.de



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.

STORCH+BELLER
Wohltuend gesund!




**FLIESEN
SCHRAMM**
INH. ANDRÉ SCHRAMM

DIPLOMINGENIEUR
R. WOLFRAM



**Physio
Therapie
Buchheit**



Patrik Leitner
Sanitär - Heizung
Energieberater HWK
Stiebel-Eltron Werkskundendienst

Die Bäderwüste erwacht

Donaulandstr. 11
76228 Karlsruhe (Grünwettersbach)
Tel. 0721 - 9 45 42 00
Fax 0721 - 9 45 42 01
www.sanitaerleitner.de



AFB
social &
green IT

Sie möchten uns unterstützen
als Sponsor des
ASV Grünwettersbach Tischtennis?
Dann sprechen Sie uns an!

Saisonrückblick 2. Mannschaft

Erwartungen übertroffen

Eine starke Saison spielte die ASV-Reserve in der 3. Liga, die das junge Team am Ende mit der Vize-meisterschaft krönen konnte. Dabei war schon früh in der Saison klar, dass an der Vormachtstellung der NSU Neckarsulm nicht zu rütteln ist. Die übrigen Teams konnten vom ASV, der meist durch seine mannschaftliche Geschlossenheit glänzte, jedoch in Schach gehalten werden.

Jan Zibrat gehörte mit 20:8 Siegen zu den Besten der Liga, auch wenn er nach starkem Start eine Durststrecke durchleben musste. **Florian Bluhm**, der mit 14:15 eine positive Bilanz hauchdünn verfehlte, konnte sich dank seines starken Abwehrspiels im vorderen Paarkreuz etablieren. Nicht ganz zufriedenstellend verlief die Saison für **Marlon Spieß**, der im hinteren Paarkreuz auf für ihn bescheidene 12:10 Siege kam, während Neuzugang **Daniel Kleinert** sich als Verstärkung entpuppte und in seiner ersten Drittligasaison 14:9 Siege erspielte.

Da mit **Jan Zibrat**, **Florian Bluhm** und **Marlon Spieß** langjährige Stammspieler den Verein verlassen, steht die zweite Mannschaft zur kommenden Saison vor einem Umbruch.



Bauüberwachung GmbH

Saisonvorschau 2. Mannschaft

Spannende Saison in der 3. Bundesliga erwartet

Einen radikalen Schnitt gab es bei der ASV-Reserve. Mit **Jan Zibrat** (geht nach Italien), **Florian Bluhm**, den es zum Zweitligaaufsteiger Neckarsulm zieht sowie **Marlon Spieß**, der zum Ligakonkurrenten Wöschbach wechselt, verlassen drei langjährige Stammkräfte die Mannschaft. Lediglich **Daniel Kleinert** blieb vom Vizemeister der letzten Saison an Bord. Um ihn herum scharen sich nun überwiegend Talente aus Rade Markovics KITT-Trainingsgruppe.

Angeführt wird die blutjunge Mannschaft vom 19jährigen US-Nationalspieler **Adar Alguetti**, der jedoch nur zu wenigen Einsätzen kommen wird. Hinter ihm rangieren der Spanier **Javier Benito**, der Ungar **Sebestyen Kovacs**, der zuletzt für den Regionalligisten TSG Kaiserslautern den Schläger schwang, sowie **Daniel Kleinert**, der sich mit seinem starken Abwehrspiel in der letzten Saison beim ASV etablierte. Mit **Siddharta Christian Dias Almeida**, im letzten Jahr beim Regionalligameister SV Salamander Kornwestheim aktiv war, steht ein Brasilianer im Kader, der durch Youngster **Jeromy Löffler**, aktueller deutscher Schülermeister im Doppel und Neuzugang vom TTF Hohberg sowie Routinier **Geir Erlandsen** komplettiert wird. Doch nicht nur im Spielerkader gab es einen Schnitt. Künftig wird sich der neu verpflichtete Trainer **Benedicto Gonzalez Perez**, der bislang in Madrid tätig war, schwerpunktmäßig um das Team kümmern.

Ziel des jungen Teams kann es nur sein die Klasse zu halten. Da sich einige Gegner erheblich verstärken konnten, wird dies kein leichtes Unterfangen. Doch mit Kampf- und Mannschaftsgeist wollen die Jungs, die nicht nur gemeinsam trainieren, sondern auch größtenteils zusammenwohnen, die Herausforderung annehmen.

Unsere Gegner in der 3. Bundesliga

Salamander Kornwestheim

- 1 Simoncik, Josef (CZE)
- 2 Stumper, Kay
- 3 Steinle, David
- 4 Marek, David (CZE)

DJK SpVgg Effeltrich

- 1 Kahiwa, Yutaka (JPN)
- 2 Guman, Martin (SVK)
- 3 Jaslovsky, Martin (SVK)
- 4 Zaus, Marius

SV SR Hohenstein-Ernstthal

- 1 Abdel-Aziz, Youssef (EGY)
- 2 Horejsi, Miroslav (CZE)
- 3 Milovanov, Andrey (BLR)
- 4 Krmaschek, Roland
- 5 Neumann-Manz, Nick

TTC Weinheim

- 1 Cipin, Filip (CRO)
- 2 Subotic, Dragan (SRB)
- 3 Baum, Björn
- 4 Eise, Tom

SV Schott Jena

- 1 Placek, Frantisek (CZE)
- 2 Mego, Pavel (SVK)
- 3 Rezetka, Roman (SVK)
- 4 Süß, Leonard

TTC Wohlbach

- 1 Vyborny, Richard (CZE)
- 2 Benes, Michal (CZE)
- 3 Grozdanov, Grozdan (BUL)
- 4 Christ, Yevgenij

TTC Wöschbach

- 1 Fu, Yong
- 2 Shamin, Ilya (RUS)
- 3 Mazunov, Dimitij (RUS)
- 4 Spieß, Marlon
- 5 Tian, Zichao (CHN)

TV Leiselheim

- 1 Cioti, Constantin (ROM)
- 2 Stankevicius, Medardas (LTU)
- 3 Stehle, Nico
- 4 Sriram, Sushmit (IND)
- 5 Anca, Vladimir

Post SV Mühlhausen II

- 1 Schreyer, Erik
- 2 Figel, Jakub (SVK)
- 3 Oehme, Benno
- 4 Gerhold, Alexander
- 5 Wenzel, Andreas



WIE GUT SEHEN IHRE AUGEN?

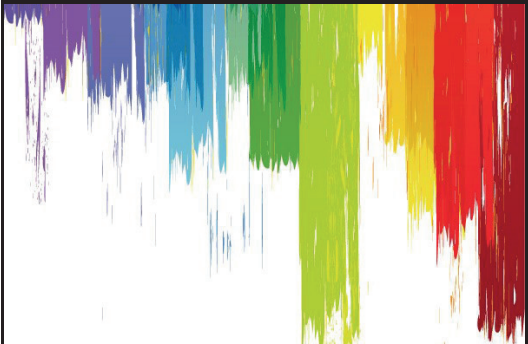
Gesunde Augen und eine gute Sehkraft bestimmen unsere Lebensqualität. Lassen Sie deshalb immer wieder den optimalen Zustand Ihrer Augen prüfen: Auf ihre Sehkraft, die Kontrastwahrnehmung, die Blendempfindlichkeit sowie auf eine mögliche Trübung der Augenlinse. Sehen Sie auf Nummer sicher – Ihren Augen zuliebe.

NEU:
Der Augencheck,
der alles
sicher checkt.
In nur 90
Sekunden.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.



**KNIPPER+
LAUINGER**
OPTIK GMBH
MÜHLSTRASSE 8
GRÖTZINGEN
76229 KARLSRUHE
TEL 0721/482216

SIMON BECKER

Malerfachbetrieb

Steinkreuzstraße 53
76228 Karlsruhe

Mobil 0171 - 9369 806
Telefon 0721 - 1837 100
Telefax 0721 - 1837 101
Mail s.becker@maler-becker.com
Web www.maler-becker.com

Maler-, Putz- & Tapezierarbeiten · Fußböden
Designwände · Fassaden · Wärmedämmung



Dabeisein ist einfach.



Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland* an seiner Seite hat. Der einen auch unterstützt, wenn man nicht zu den Olympischen Spielen möchte, sondern nur zweimal die Woche zum Training.

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de






**Nanz
Sicherheitstechnik
Karlsruhe GmbH**

Sicherheit braucht einen verlässlichen Partner!

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Schließanlagen
- Zutrittskontrolle
- Videoüberwachung

Wir bieten Ihnen seriöse Beratung und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Ortsstr. 1 · 76228 KA (Stupferich)
Tel. 0721/9 85 33-0 · Fax 9 85 33-33
info@nanz-sicherheit.de · www.nanz-sicherheit.de

Spielplan 3. Bundesliga Süd Saison 2018 / 2019

Vorrunde:

Sonntag	16.09.2018	15.00 Uhr	SV Salamander Kornwestheim (A)
Samstag	29.09.2018	18.30 Uhr	DJK SpVgg Effeltrich (A)
Samstag	27.10.2018	18.00 Uhr	TTC Wöschbach (H)
Sonntag	04.11.2018	15.00 Uhr	SV SR Hohenstein-E. (A)
Samstag	17.11.2018	15.00 Uhr	SV SCHOTT Jena (H)
Sonntag	18.11.2018	15.00 Uhr	TV Leiselheim (H)
Samstag	24.11.2018	18.00 Uhr	Post SV Mühlhausen II (H)
Samstag	08.12.2018	18.00 Uhr	TTC Wohlbach (A)
Sonntag	16.12.2018	14.00 Uhr	TTC 1946 Weinheim (A)

Rückrunde:

Samstag	12.01.2019	18.00 Uhr	DJK SpVgg Effeltrich (H)
Samstag	19.01.2019	18.00 Uhr	TV Leiselheim (A)
Samstag	26.01.2019	18.00 Uhr	TTC Wohlbach (H)
Samstag	09.02.2019	18.00 Uhr	SV Salamander Kornwestheim (H)
Sonntag	24.02.2019	14.00 Uhr	SV SR Hohenstein-E. (H)
Samstag	09.03.2019	18.00 Uhr	TTC 1946 Weinheim (H)
Samstag	16.03.2019	17.30 Uhr	Post SV Mühlhausen II (A)
Samstag	30.03.2019	15.00 Uhr	SV SCHOTT Jena (A)
Sonntag	14.04.2019	14.00 Uhr	TTC Wöschbach (A)





Name: Adar Alguetti
Nationalität: USA

Geburtsjahr: 1999

- Stammt aus Amerika und ist dort Nationalspieler
- Halbfinale US Meisterschaften 2017, US PANAM Meisterschaften 2016 Gold mit der Mannschaft, Bronze im Einzel und Doppel



Name: Javier Benito
Nationalität: Spanien

Geburtsjahr: 1995

- Viertelfinale Argentina Open 2014
- Achtelfinale Brazil Open 2014
- Achtelfinale Spanish Open 2017 im Doppel





Name: Sebestyen Kovacs
Nationalität: Ungarn

Geburtsjahr: 1997

- Trainiert im KITT
- spielte vorher beim Regionalligisten TSG Kaiserslautern
- Sorgt für Ordnung im ASV Table Tennis House



Name: Daniel Kleinert
Nationalität: Deutschland

Geburtsjahr: 1998

- Abwehrspieler
- Mehrfacher Ranglistensieger Jugend in Niedersachsen, 7. Platz TOP 24 der Jugend in Deutschland 2015





Name: Jeromy Löffler
Nationalität: Deutschland

Geburtsjahr: 2003

- Polish Junior and Cadet Open, U15 2018
- Deutscher Jugendmeister im Doppel 2018



Name: Siddharta Almeida
Nationalität: Brasilien

Geburtsjahr: 1999

- spielte vorher beim Regionalligisten SV Salamander Kornwestheim
- gilt als eines der größten Talente in Brasilien

Top-Niveau ist unser Anspruch...

Wir wünschen unserem Heim-Team eine erfolgreiche Saison!

Ihre Partner bei allen Steuerfragen!

STEUERBERATERSOZietät REINHARDT

Dirk Reinhardt
Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt (FH)

Nils Reinhardt
Rechtsanwalt · Steuerberater

**Wiesenstraße 7
76228 Karlsruhe
Tel. 0721 / 945 57-0**

mail@sozietat-reinhardt.de
www.sozietat-reinhardt.de

Saisonrückblick 3. bis 6. Mannschaft

Nicht ganz an die guten Platzierungen der letzten Jahre kam die 3. Mannschaft in der Verbandsklasse heran, da mit **Jens Rückel** (12:6) ein wichtiger Spieler längere Zeit verletzungsbedingt passen musste. Doch der erneut überragende **Manuel Winter** (19:0 Siegel), **Herbert Haas** (15:16), **Jörg Winter** (19:10), **Björn Hagmann** (11:16), **Philipp Klittich** (10:14) sowie viele Ersatzspieler sorgten dafür, dass am Ende ein zufriedenstellender 5. Tabellenplatz herausprang.

Den erhofften Aufstieg konnte die 4. Mannschaft in der Relegation zur Bezirksklasse sichern, wobei das Team in dramatischen Spielen die Oberhand behielt. Zuvor hatten sich **Philipp Ollhoff** (8:6), der uns in der Winterpause verließ, **Philipp Klittich** (19:6), **Stefan Hermann** (18:6), Youngster **Nima Ghaffari** (11:1), **Hans Paulduro** (17:4), **Simon Becker** (16:5) und **Ingolf Mertens** (15:4) in souveräner Manier die Vizemeisterschaft der Kreisliga erspielt.

Hochzufrieden konnte auch die 5. Mannschaft mit ihrem 3. Platz in der Kreisklasse A sein, da man in der Vorsaison knapp dem Abstieg entronnen war. Doch **Karl-Heinz Fritz** (21:10), **Winfried Reichert** (19:8), Youngster **Luka Kraljic** (17:10), **Heiner Hartwig** (10:5), **Bernhard Schupp** (12:8), **Michael Lehmann** (6:12) und **Andreas Sutter** (3:7) spielten eine grundsolide Saison und schnupperten bis zuletzt an den Aufstiegsplätzen.

Die in der Kreisklasse C gemeldete 6. Mannschaft belegte am Ende einen guten 5. Tabellenplatz. **Luka Kraljic** (9:1), **Andreas Sutter** (13:7), **Bernd Hagner** (10:10), **Rainer Koß** (6:11), **Hans-Peter Bitto** (4:14), **Helfried Hanus** (8:8), **Steffen Ernst** (5:11), **Stephan Hahn** (0:4), **Ingo Kraljic** (2:5), **Kevin Werner** (0:2), **Anke Mäkiö** (0:1) und **Birgit Schützle** (0:1) waren am Erfolg beteiligt.

Saisonvorschau 3. bis 6. Mannschaft

Eine gute Rolle will die 3. Mannschaft wieder in der Verbandsklasse spielen. Sollte die Schulter von **Jens Rückel** halten, wollen der zuletzt überragende **Manuel Winter**, **Herbert Haas**, Neuzugang **Jochen Lager**, **Jörg Winter** und **Björn Hagmann** wieder oben mitmischen, zumal das Team mit **Geir Erlandsen** und **Jeremy Löffler** zwei Asse im Ärmel hat und auch mit **Philipp Klittich** ein starker Ergänzungsspieler zur Verfügung steht.

Gespannt sein darf man auf das Abschneiden der 4. Mannschaft als Aufsteiger in der Bezirksklasse. Hier wollen **Philipp Klittich**, Talent **Nima Ghaffari**, **Stefan Hermann**, **Ingolf Mertens**, **Simon Becker** und **Hans Paulduro** alles versuchen um den Klassenerhalt zu schaffen.

Auch der 5. Mannschaft ist in der Kreisklasse A wieder eine gute Platzierung zuzutrauen, zumal das routinierte Team mit Neuzugang **Thomas Gäßler** verstärkt wird und auch von Youngster **Luka Kraljic** eine weitere Steigerung erwartet werden kann.

Ähnliches ist von der 6. Mannschaft in der Kreisklasse C zu erwarten. Hier steht ein großer Kader meist sehr trainingsfleißiger Akteure zur Verfügung, die sicher in der Lage sein werden eine gute Platzierung zu erspielen.

Jugendbereich

Saisonrückblick:

In der Saison 2017/2018 sind wir mit 3 Mannschaften in den Spielbetrieb gestartet. Insgesamt kann man eine sehr positive Saisonbilanz ziehen. Obwohl man mit Abstand die jüngsten Mannschaften in den Ligen stellte, konnte man sich mit allen drei Mannschaften im Tabellenmittelfeld etablieren.

Zu den Erfolgen im Ligabetrieb konnte unser Nachwuchs auch auf Badischer und Baden-Württembergischer Ebene oft überzeugen, sodass wir mit unseren Spielerinnen und Spielern in der Badischen und teilweise auch Baden-Württembergischen Spitze angekommen sind.

Saisonvorschau:

In der kommenden Spielzeit 2018/2019 werden wir wieder mit 3, sehr jungen, Mannschaften in den Jugendspielbetrieb gehen. Davon könnten die meisten Spielerinnen und Spieler auch noch im Schülerbereich antreten.

Die 1. Jugend startet ein weiteres Jahr in der höchsten Deutschen Jugendliga (Verbandsliga).

Die 2. Jugend wird in der Verbandsklasse und die 3. Jugend in der Kreisliga starten.

Da es einige Zu- und Abgänge im Nachwuchsbereich gegeben hat, wird man versuchen mit allen drei Mannschaften sich weiterhin in den Ligen zu etablieren.

Man hat es bereits geschafft einige Jugendliche in den Herrenbereich einzubauen. Dies wird auch zukünftig weiterhin eines der Ziele sein. Die Leistungsgruppe hat zudem weitere Talente aus der Region dazugewonnen. Darauf möchten wir auch in Zukunft aufbauen und weitere talentierte und motivierte Spielerinnen und Spieler in den Trainingsgruppen am KITT fördern.

Sowohl der Leistungs-, als auch der Hobbybereich soll weiter gefördert werden und wachsen.



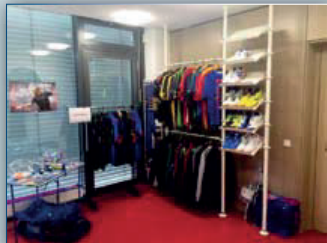
*Gönnen Sie Ihren
Zähnen etwas Gutes!*

**Implantologie · Parodontologie
ästhetische Zahnheilkunde**

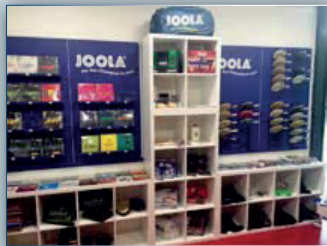
Dr. Dietrich Münchgesang
Martin Schreckhaas
& Kollegen

Wiesenstraße 2
76228 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 45 11 77

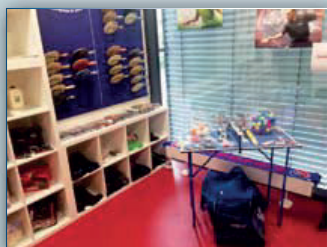
www.schreckhaas.de



große Auswahl



individuelle Beratung



Materialtest vor Ort

Fachlich individuelle Beratung – Materialtest vor Ort

Liebe Tischtennisfans,

in den letzten Jahren hat sich der Materialsektor im Bereich Tischtennis sport sehr vergrößert. Für Spieler ist es sehr schwierig, das richtige Spielmaterial zu finden. Diese Probleme haben nicht nur Spieler, sondern auch Vereine. Auch diese müssen sich die Frage nach der optimalen Mikrofaser bei der Bekleidung, dem Ab sprungverhalten von Tischen oder der individuellen Nutzbarkeit von Robotern stellen. Wenn es um diese Fragen geht, sind Sie in unserem TT-Store Grünwettersbach genau richtig. Ich selbst beschäftige mich seit Jahren schon mit diesen Themen und kann auf jahrelange Erfahrung im Bereich des Tischtennis sports zurückgreifen.

Über mich: Obwohl ich mit 21 Jahren noch relativ jung im Tischtennis geschäft bin, habe ich schon einiges an Erfahrung im Tischtennis sport gesammelt. Seit über 10 Jahren spiele ich bereits Tischtennis und habe selbst schon einiges über TT-Materialien erfahren und getestet. Seit einigen Jahren spiele ich beim ASV Grünwettersbach, aktuell in der 3. Liga. Neben einigen Titeln auf Baden-Württembergischer Ebene und einer positiven Bilanz bei meinen Einsätzen in der 2. Bundesliga war mein größter Erfolg der Vize-Europameistertitel mit

der Mannschaft bei den Ficep-Europameisterschaften in Linz. Ich besitze einen Trainerschein und bin hauptsächlich Trainer beim ASV Grünwettersbach. Da ich täglich von Vereinen und Spielern mit dem Thema Material konfrontiert werde, sind Sie bei mir genau an der richtigen Adresse. Gerne komme ich bei Ihrem Vereinstraining vorbei, um Sie dann zu beraten. Sie erhalten von mir eine seriöse Beratung, und wir klären die individuellen Bedürfnisse in einem persönlichen Gespräch.

Seit 1. November 2014 besteht zudem die außergewöhnliche Gelegenheit, Material im Tischtenniszentrum Grünwettersbach zu testen. Diesen speziellen Service sollten Sie nutzen und im TT-Store Grünwettersbach vorbeischauen.

Des Weiteren gibt es auch sehr interessante Spieler-, Trainer- und Vereinskoope rationen, die ich gemeinsam mit meinem engen Partner JOOLA individuell realisiere.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg in unserem tollen Sport!

Ihr Manuel Winter

Tischtennis Store Grünwettersbach

Thüringer Straße 11
76228 Karlsruhe

Mob.: 0176 65 60 68 90

E-Mail: gruenwettersbach@tt-store.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag: 9.30 - 12.00 Uhr

Heimspieltage der 1. und 2. Mannschaft
nach Vereinbarung

www.gruenwettersbach.tt-store.de

Neu: Das Doppel ist zurück in der TTBL

In der Tischtennis Bundesliga (TTBL) wird ab der Spielzeit 2018/19 wieder mit Doppel gespielt.

Das im bisherigen Spielsystem mögliche fünfte Einzel wird zukünftig durch ein Doppel ersetzt.

Den Verantwortlichen war es wichtig, dass die Anzahl der Spiele bei 5 erhalten bleibt, um die Spiele nicht weiter zu verlängern.

Das heißt, dass jetzt bei einem Spielstand von 2:2 das Doppel die Entscheidung bringt.

Die Spielreihenfolge lautet: A1 - B2, A2 - B1, A3 - B3, A1 - B1, Doppel.

Die jeweilige Nr. 1 einer Mannschaft darf nicht im Doppel eingesetzt werden, so dass jeder Spieler maximal zwei Einsätze hat.

Quintett verlässt den ASV

Mit **Masataka Morizono**, **Sam Walker**, **Jan Zibrat**, **Florian Bluhm** und **Marlon Spieß** verließen nach der zurückliegenden Saison gleich fünf Spieler den ASV, die das Gesicht der beiden Bundesligamannschaften in den letzten Jahren maßgeblich prägten.

Masataka Morizono, der kleine japanische Wirbelwind, eroberte die Herzen der Grünwettersbacher Fans im Sturm. In seinen beiden Spielzeiten im ASV-Trikot erspielte Masa jeweils die beste Bilanz der TTBL. Auch an Tagen, an denen es bei ihm nicht rund lief, biss er sich in die Spiele und drehte dank seines nie erlahmenden Kampfgeistes und seiner mentalen Stärke so manches schon verloren geglaubte Match und konnte sich dabei in einen wahren Rausch spielen. Abseits des Tisches war Masa ein höflicher, ruhiger und eher introvertierter Mensch ohne jegliche Starallüren. In seiner japanischen Heimat will sich Masa nun optimal auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio vorbereiten und dort auch in der neu gegründeten Profiligena an den Start gehen.

Sam Walker kam 2014 als Teenager zum ASV und konnte bereits in seiner ersten Saison im ASV-Trikot die Zweitligameisterschaft und damit den Aufstieg in die TTBL feiern. Die folgenden drei Jahre in der TTBL waren bei Sam geprägt von Höhen und Tiefen. Leider nur allzu selten konnte er im ASV-Trikot die Leistung abrufen, die er in der britischen Nationalmannschaft zeigte. Sein sportlich größter Erfolg war sicher der Gewinn der Bronzemedaille bei den Teamweltmeisterschaften 2016. Wegen seiner offenen und freundlichen Art war Sam bei den Fans beliebt. Er sucht nun eine neue Herausforderung bei Istres TT in Frankreich.

Jan Zibrat stieß ebenfalls 2014 zum ASV und war Mitglied der Aufstiegs Mannschaft. In seiner ersten Spielzeit in der TTBL wurden Jan jedoch seine Grenzen deutlich aufgezeigt. In Erinnerung bleiben wird dabei sein fulminanter Sieg gegen Fuldas Wang Xi. In den beiden letzten Spielzeiten war Jan Leistungsträger in der 2. ASV-Mannschaft, die in der 3. Bundesliga antritt und hatte maßgeblichen Anteil an der Vizemeisterschaft, die das Team in der letzten Saison errang. Mit der slowenischen Nationalmannschaft konnte Jan 2017 den dritten Platz bei der Europameisterschaft feiern. Mit seiner freundlichen und verbindlichen Art, war Jan Vorbild und Führungsspieler nicht nur am KITT sondern auch im Spielerhaus. Jan wechselt zum italienischen Meister USD Apuania Carrara TT.

Florian Bluhm kam als Schüler vom TTC Forchheim zum ASV. Hier spielte er sich im Laufe der Jahre von der Bezirksklasse bis in die 3. Bundesliga hoch. Zuletzt holte er im Spitzenpaarkreuz der 3. Bundesliga eine nahezu ausgeglichene Bilanz. Mit seinem spektakulären Abwehrspiel lieferte der Student eine Vielzahl packender Matches. Nach all den Jahren im ASV-Trikot sucht Florian nun eine neue Herausforderung. Diese hat er beim Zweitligaaufsteiger NSU Neckarsulm gefunden.

Der gebürtige Ettlinger **Marlon Spieß** kam 2013 zum ASV, der damals noch der Oberliga angehörte. Nach der Erringung der Meisterschaften in der Ober- und Regionalliga war Marlon auch in der 3. Liga ein Erfolgsgarant. Prägend für Marlon ist sein emotionales, temporeiches Spiel. Marlon, der in Stuttgart studiert, wird auch künftig im Tischtenniszentrum zu sehen sein, wenn er mit seinem neuen Verein, dem TTC Wöschbach, seine Visitenkarte dort abgibt.



EDEKA
Südwest

METZGERGENUSS – ECHT GUT!

**Richard
nussbaumer**

Ihre Bäckerei
mit



Sportler des Jahres: 2. Platz für Masa Morizono

Erfolgreich, Fair und Respektvoll - das sind die Hauptkriterien zur Nominierung für die Wahl zum Sportler des Jahres in Karlsruhe.

Masataka Morizono erfüllt diese Eigenschaften bei weitem und so ist es eine große Wertschätzung ihm gegenüber, dass er für diese Wahl nominiert worden ist.

Am 21. April 2018 fand die Preisverleihung in der Badnerlandhalle in Neureut statt. Masa wurde bei der Wahl Zweiter und musste sich nur dem Deutschen Meister im Weitsprung, Julian Howard, geschlagen geben.

Leider konnte Masa den Preis nicht persönlich in Empfang nehmen, da er sich zu diesem Zeitpunkt in Tokio aufhielt. Stellvertretend für ihn nahm der Manager des ASV Grünwettersbach, Martin Werner, die Auszeichnung entgegen.

Wir sind stolz, dass Masa diese Auszeichnung erhalten hat. Jeder der ihn bei einem seiner Spiele erleben durfte versteht, warum er zur Wahl „Sportler des Jahres 2017“ nominiert wurde.



Dang Qiu Deutscher Meister im Doppel

Bei den nationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin war der ASV gleich mit drei Akteuren vertreten. Dabei war bereits vor dem Endspiel im Herrendoppel klar, dass ein Deutscher Meister aus Grünwettersbach kommen wird, da in jedem Duo ein ASV-Akteur vertreten war.

Als Titelverteidiger und Favoriten ging Ricardo Walther mit Ruwen Filus ins Endspiel, während dem Youngster-Doppel Dang Qiu/Benedikt Duda lediglich Außenseiterchancen eingeräumt wurden. Doch es kam anders. Dang und Benedikt diktierten das Geschehen eindeutig und gewannen das Finale verdient mit 3:0 Sätzen, wobei lediglich der 2. Satz umkämpft war.

Bereits im Einzel hätte Dang um ein Haar für eine Sensation gesorgt, als er im Viertelfinale, nach toller Leistung, mit 9:11 im Entscheidungssatz dem Weltranglistenersten Timo Boll hauchdünn unterlag.

Ebenfalls im Viertelfinale war für Ricardo Walther Endstation. Er unterlag Bastian Steger in 1:4 Sätzen.

Zuvor war Florian Bluhm in der ersten Runde am Bremer TTBL-Akteur gescheitert, nachdem er sich in der Gruppenphase fürs Hauptfeld qualifiziert hatte.



Wie aus einer Idee Wirklichkeit wurde oder der Weg nach Washington aus der Sicht eines Mitreisenden

Anfang Juni, während der Tischtennis-Weltmeisterschaft in Düsseldorf, hörte ich zum ersten Mal von der Idee, dass Joola USA zum 20jährigen Jubiläum der „North American Team Championships“, als Highlight ein TTBL Spiel in Washington D.C. in den USA austragen möchte. Aus ungläubigem Kopfschütteln wurde sehr schnell pure Begeisterung.

Diese Begeisterung übertrug sich auf alle Verantwortlichen und Spieler. Also war man sich einig, dass man versucht diese einmalige Gelegenheit, zu nutzen und schlussendlich umzusetzen. Als Gegner wurde der Post SV Mühlhausen gefunden, der sogar so zuvorkommend war, dieses Spiel als Heimspiel auszutragen.

Schnellstmöglich machte sich unsere Eventmanagerin Sandra daran die entsprechenden Flüge zu suchen, die Hotelbelegung und die Anfahrt nach Frankfurt zu organisieren. Zusätzlich bekamen wir einige E-Mails mit Informationen, Hinweisen und Erinnerungen (gültiger Reisepass?). Das ESTA Verfahren (Einreiseverfahren der Homeland Security) führte sie für 2/3 aller Reisenden durch, da konnte man es schon an die Nerven bekommen, wenn plötzlich der PC nicht mehr so will. Man hörte nur noch die Themen (neben Tischtennis natürlich): Shopping, Black Friday, Sightseeing und noch mal Shopping.

Als alle Mitreisenden sich entsprechend vorbereitet hatten (die Einen mehr, die Anderen weniger), Koffer gepackt, TSA Schlösser besorgt, Amerikanische SIM-Karte fürs Handy, Dollars umgetauscht, Eintrittskarten für Sportveranstaltungen gekauft, Reiseführer gelesen, Englischkenntnisse aufge bessert *hüstel*, konnte es am Morgen des 22. November losgehen.

Der Großteil fuhr gemeinsam von Karlsruhe nach Frankfurt zum Flughafen. Sicherheitscheck, Rucksack ausräumen, Ganzkörperscanner, Gepäckstücke nach Sprengstoff untersucht... Nach dem ganzen Stress hat man sich dann eine kleine, letzte Stärkung vor dem Flug gegönnt. Unser englischer „Feinschmecker“ steuerte direkt auf die Fastfoodkette mit dem goldenen M zu.

Das Boarding ging stressfrei vonstatten. Pünktlich hob der Flieger ab.

Wir kamen gegen 15.30 Uhr Ortszeit in Washington D.C. an. Da es für mich der erste Trip nach Amerika war, war ich gespannt wie die Einreise ablaufen würde. Irgendwann stand ich dann vor dem Beamten der darüber entscheidet ob ich einreisen durfte oder nicht.

Mein „Glück“ verfolgte mich: Ich bekam den kompletten Fragenkatalog ab. Hier ein Tipp für Alle: Beantwortet nie die Frage ob man alleine reist mit „JA“. Never ever! In dem Moment wird der Beamte seeeehr aufmerksam. Dabei meinte ich nur, dass ich alleine vor ihm stehe.

Danach warteten wir den Transfer zum Hotel. Ich gab dann mein Gepäck meinen Mitreisenden und machte mich mit einem eishockeyverrückten Tischtennispieler mit dem Linienbus auf in die Stadt. Es war natürlich schon dunkel, als wir von der Endstation in Richtung Halle losliefen. Nach wenigen Metern überkam uns schon der Tourimodus und wir fotografierten das erleuchtete **Capitol** und das **Washington Monument**. Danach ging es staunend weiter über breite Straßen, Museen, kleine Parkanlagen immer in „Richtung“ Halle. Irgendwie hatte mein innerer Kompass einen Rechtsdrall, so dass wir nicht richtig ans Ziel kamen.



Zum Glück hatte mein Reisegefährte die geniale, aber einfache Idee nur den anderen Eishockeyfans zu folgen. In der Halle angekommen wurde zuerst der Fanshop geplündert, nein, nicht von mir. Dann hat man sich getränkemäßig versorgt und sich, staunend über die Halle, auf seinen Platz begeben. Das Spiel war wirklich super, die Plätze der Hammer und gewonnen haben „wir“ auch noch. Nachdem Spiel schnappten wir uns ein Taxi und ließen uns ins Hotel fahren.



Am nächsten Tag suchten wir uns zuerst eine Frühstücksmöglichkeit um dann, bei einem Verdauungsspaziergang, die Gegend von National Harbor zu erkunden. Bei strahlendem Sonnenschein sahen wir uns den bunt geschmückten Weihnachtsbaum an, den Hafen und das Riesenrad. Die Läden hatten leider nicht geöffnet, da Thanksgiving ein Feiertag ist. Nachdem wir wieder im Hotel angekommen waren beschloss man gemeinsam in die Stadt zu fahren um erste Eindrücke von der Hauptstadt zu bekommen.



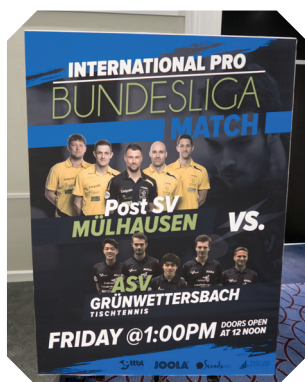
Wir ließen uns an die **Central Station**, auf Deutsch Hauptbahnhof, fahren um uns dort die riesige Eingangshalle mit den Kuppeln anzusehen. Danach ging es am **Kolumbusdenkmal** vorbei, Richtung **Capitol**. Nach einigen Bildern dort schlenderten wir weiter in Richtung **Washington Monument**.

Die Strecke zog sich etwas, da zwischen den beiden Wahrzeichen etwa 2 Kilometer liegen. Langsam machte sich Hunger und Durst bei der Wandergruppe breit, doch durch den Feiertag war nicht wirklich etwas geöffnet. Glücklicherweise befand sich das „Hard Rock Café“ nur 2 Querstraßen weiter. Auf dem Weg dorthin kamen wir am **FBI Hauptquartier** vorbei und dem **Ford Theater**, hier wurde Abraham Lincoln erschossen. Im „Hard Rock Café“ ruhten wir uns bei Burgern und Kaltgetränken aus.

Kurz darauf machte ich mich dann mit einem anderen Begleiter auf dem Weg zum FedEx Field um dort das Footballspiel der Washington Redskins gegen die New York Giants zu sehen. Doch zuerst mussten wir mal ein Taxi finden. In der Innenstadt an einem Feiertag ist das gar nicht so einfach. Als wir endlich am Stadion ankamen, liefen wir die restlichen „Meter“ zu Fuß.

Nach den üblichen Sicherheitskontrollen hatten wir endlich das Innere des Stadions erreicht. Es herrschte kontrollierte Hektik, was bei knapp 80.000 Zuschauern, schon mal vorkommen kann. Wir gingen, natürlich, wieder zuerst in einen Fanshop, da meinem Begleiter etwas frisch war. Mit Handschuhen und Mütze ausgestattet konnte das erste Getränk dann geordert werden. Danach suchten wir unsere Plätze. Da das Stadion oben offen ist, war es „etwas“ kühl dort, aber die Eindrücke, die Stimmung, das Ganze drumherum, lenkten von den Temperaturen ab. Das Spiel war am Anfang etwas langweilig, aber es nahm nach der Pause Fahrt auf und wir konnten am Ende einen Sieg bejubeln.

Da es nun schon kurz nach 23.30 Uhr war und wir etwas durchgefroren, suchten wir uns schnellstmöglich ein Taxi. Wenn aber Tausende von Menschen sich in dieselbe Richtung begeben, wird es schwierig den Überblick zu behalten. Leider gab es hier keine Taxis. Es war schon nach Mitternacht, als wir dann auf dem leeren Parkplatz eines Supermarktes standen und ratlos waren. Auf einmal kam ein Taxi quer über den Parkplatz. Geistesgegenwärtig wurde das Fahrzeug gestoppt und als der Fahrer mich mit den Worten: „Yes Sir“ begrüßte, wusste ich das unsere Suche nach einer Fahrtmöglichkeit ein Ende hatte. Wir kamen dann verfroren, aber glücklich, irgendwann nach 01.00 Uhr in unserem Hotel an.



Freitag war Matchday! Heute war der große Tag, der Grund warum wir überhaupt hier waren.

Da das Spiel um 13.00 Uhr Ortszeit stattfand, war nicht viel Zeit nach dem späten Frühstück, dass wir wie bereits gewohnt außer Haus zu uns nahmen, etwas zu unternehmen. Also sah man sich die Halle an, mit 149! Tischtennisplatten, den Bereich in dem das Spiel stattfinden sollte und das Training der beiden Mannschaften. Doch die Zeit wollte nicht voranschreiten. Also gab es einen Besuch des Weihnachtsmarktes vom Hotel im Hotel und man erkundete die einzelnen Geschäfte inklusive der Sportsbar mit einem eiskalten „kleinen“ Bud Light. Kann man mal probieren, muss man aber nicht.

Dann wurde es Zeit für das Spiel. Nach der Vorstellung der Mannschaften wurden die Nationalhymnen gespielt. Der DJ sorgte mit seinen Remixen für gute Stimmung und das Spiel entwickelte sich auch zu unserem Vorteil. Am Ende gewannen wir verdient mit 3:1.

Nachdem der Jubel und die Gratulationen vorüber waren, hatten ein paar Frauen die Idee in eine Shopping Mall zu fahren. Da ja Black Friday war und ich das mal erleben wollte, schloss ich mich der Gruppe an. Die anvisierte Mall gehört zu den größten Shoppingcentern in den USA mit über 300 Geschäften. Sie lag ca. 30 Minuten entfernt. Doch anscheinend hatten Andere auch diese Idee, so dass wir die letzten Kilometer im Stau standen. Unser Fahrer versuchte alles: Abkürzungen, Umwege, Drängeleien, Spurwechsel (Es hat sich übrigens kein anderer Fahrer über diese Maßnahmen beschwert. Der gemeine Amerikaner ist wirklich gechillt beim Autofahren und fährt eher defensiv.).

Glücklich angekommen trennten wir uns um nach 2 Stunden wieder zusammen zu finden. Die Menschenmassen und den Stress beim Einkauf möchte ich hier nicht beschreiben. Nur so viel: Das brauche ich nicht mehr.

Die Spieler machten sich unterdessen bereit fürs nahegelegene Casino. Wir trafen uns zum Abendessen in Bar „Cadillac Ranch“. Sam und Ric kamen noch auf einen Sprung bei uns vorbei. Sam löste auch sein Versprechen ein mir am Freitagabend einen Whisky zu bezahlen. Da nichts davon auf der Karte stand versuchte er der Kellnerin zu erklären was er wollte. Wir bekamen dann einen Glenfiddich 12 Jahre, was eigentlich eher Massenproduktion ist. Aber ok, eingeladen ist eingeladen. Als dann die Rechnung kam dachte Sam, dass das schummrige Licht seinen Augen einen Streich spielt. Stand da doch tatsächlich 20 Dollar pro Whisky. Er zahlte damit den teuersten Whisky seines Lebens!

Am Samstag ließ man es ruhiger angehen, schließlich lag das eigentliche Highlight hinter uns. Man begab man sich zum Shoppen in das nahegelegene Outlet. Die Menschenmassen waren einen Tag nach dem Black Friday verschwunden. Es lag ein gemütliches Erkunden der Shoppingläden vor uns. Gegen Abend ging es dann wieder nach DC um das NBA-Spiel der Washington Wizards gegen die Portland Trail Blazers zu sehen. Leider waren die Basketballer nicht siegreich. Aber uns hat es trotzdem gefallen. Damit ging auch dieser Tag schon zu Ende.

Am Sonntag setzte ich meinen Plan um die Stadt mit dem Fahrrad zu erkunden. Ich ließ mich direkt am **Washington Monument** absetzen und machte mich dann auf den Weg zum **World War II Denkmal**, dann weiter zum **Lincoln Memorial**, zum **Korean War Memorial**, dem **Martin Luther King Denkmal**, weiter zum **Franklin D. Roosevelt Memorial**, dann zum **Jefferson Memorial**. Ab hier nahm ich wieder ein Fahrrad und radelte über die Brücke nach Arlington um mir das **Pentagon**, das **US Marine Corps War Memorial** und den **Arlington Friedhof** anzusehen. Dabei möchte ich anmerken, dass DC nicht immer so flach ist wie man denkt und man ab und zu das Fahrrad schieben musste und auch auf dem Friedhof ist der Weg zum Grab zu John F. Kennedy ziemlich hügelig.



Dann ging es weiter zum **Watergate Komplex** und in den schönsten Stadtteil: **Georgetown**. Gerade als ich am Eingang der berühmten Universität stand, erreichte mich die Nachricht, dass wir im Finale des Turniers standen. Da es in zirka einer Stunde eh dunkel wurde und ich noch ein paar Kilometer vor mir hatte, entschloss ich mich mit dem Taxi ins Hotel zu fahren und beim Finale dabei zu sein. Das habe ich auch geschafft und konnte so den Sieg des ASV gegen das Team Joola bejubeln. Hinterher feierten alle diesen Sieg in der „Cadillac Ranch“. Selbst Bundestrainer Jörg Roskopf war anwesend. Das Highlight war der Bullriding Contest zwischen Ric und Sam. Die genaue Auswertung wer sich länger gehalten hat steht noch aus.

Am Montag waren die Spieler und Offiziellen zum Empfang bei der Deutschen Botschaft geladen. Wir Normalsterbliche machten uns in der Zeit auf nach DC um weiteres Sightseeing zu betreiben. Die weibliche Reisegruppe wollte nach Georgetown um sich dort umzusehen und später die Delegation nach dem Empfang zu treffen. Mich zog es in die Museen. Die meisten Museen sind kostenlos und an dem Tag wunderbar leer. Zuerst ging es ins **Naturkundemuseum**, danach war ich in den **National Archiven** um mir die Verfassung, die Unabhängigkeitserklärung und die Bill of Rights anzusehen. Das Ganze war schwer bewacht. Der Weg führte mich dann zum **Luft- und Raumfahrtmuseum**, ich wanderte danach am **Capitol** vorbei, denn dahinter lag der **Oberste Gerichtshof** und die **Kongress Bibliothek**. Immerhin die größte Bibliothek der Welt.



Danach hieß es Koffer packen und versuchen alle Einkäufe zu verstauen. Ein paar trafen sich dann noch in der Hotelbar zu einem gemeinsamen Abschluss, während manch einer den Weg zum Casino noch einmal suchte. Damit lag der letzte Abend in Amerika hinter uns.

Abreisetag: Da wir erst gegen 14.00 Uhr abgeholt wurden, hatten wir morgens noch etwas Zeit, für einen Kaffee oder einen Spaziergang oder um den Koffer umzupacken bzw. Teile des Inhalts an die mitgereiste Mutter auszulagern.



Da mir immer noch etwas Zeit blieb besuchte ich die ICE Ausstellung im Hotel. Als ich dann bei -13 Grad mir die Geschichte von Rudolph dem Rentier angesehen hatte und noch kurz im Hotel-Weihnachtsmarkt war, hatte sich die Zeit auf 13.45 Uhr vorbewegt. Als ich dann 5 Minuten später in der Lobby vorbei kam sah ich die ganze Gruppe dort versammelt. Ich sagte, dass ich noch schnell meinen Koffer hole und dann noch auschecke. Als ich keine 5 Minuten später wieder in der Lobby war, stand ich allein auf weiter Flur. Niemand war mehr da. Auch vor und

hinter dem Hotel war niemand mehr. Plötzlich bekam ich einen Anruf: Man hatte im Bus festgestellt, dass es nur 15 Personen sind und das Jemand fehlt. Der Bus selbst hielt etwa 100 Meter vom Hotel entfernt. Also in den Bus rein und mich demonstrativ zu Mühlhausen gesetzt. Die hätten mich bestimmt nicht vergessen!

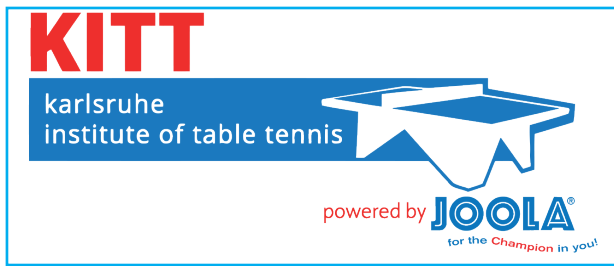
Das Einchecken am Flughafen war wieder problemlos. Dann folgte das übliche Ritual: Noch etwas Essen, ein Corndog ist auch eine interessante Erfahrung, ebenso wie die Sprachgewandtheit mancher Mitreisenden. So lernte ich (erneut), dass es in Amerika keine Pommes gibt.

Der Flug verlief wieder total stressfrei. Die Stewardess hat dann auch noch gelernt, dass ein Weißweinschorle zu dünn sein kann. Aber mit etwas Unterweisung stimmte dann die Mischung.

Bei der Ankunft in Frankfurt ging bei manchem anscheinend das Zittern los wegen dem Zoll, man lag doch etwas über den Einreisebestimmungen, so dass sie am falschen Gepäckband anstanden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Reise der Hammer war. Ich hoffe, dass wir das vielleicht 2019 wiederholen können. Washington D.C. ist mehr als nur eine Reise wert.





Herzlich Willkommen Benedicto „Bene“ Gonzalez Perez

Wir begrüßen „Bene“ als Trainer beim **KITT** powered by **JOOLA** und der 2. Mannschaft des ASV Grünwettersbach recht herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit!



„Ich freue mich ab dieser Saison ein Teil des Trainerstabes beim ASV Grünwettersbach Tischtennis zu sein. Ich durfte bereits einige Erfahrungen bei mehreren Tischtennisvereinen in Madrid sammeln.

Angefangen habe ich beim Club Brunete Siglo 21, dem ich viel zu verdanken habe, denn hier konnte ich mich menschlich und sportlich entwickeln.

In der Folge war ich als Trainer in drei verschiedenen Tischtennisvereinen in meiner spanischen Heimat tätig (Club Collado Mediano, Las Rozas de Madrid und Parla TM).

An der Europäischen Universität in Madrid habe ich studiert und meinen Abschluss in Sport und Physiotherapie absolviert.

Zudem war ich in den letzten Jahren für das Jugendtraining beim spanischen Verband in Madrid mitverantwortlich.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und Aufgabe in Grünwettersbach und danke Rade Markovic für sein Vertrauen.“

Bis bald
Euer „Bene“

Eventreise zum Auswärtsspiel nach Bremen

In der letzten Saison gab es, aus terminlichen Gründen, leider nur eine TTBL-Eventreise. Es sollte mal wieder nach Bremen gehen. Diesmal aber nicht mit dem Zug, sondern mit dem Flugzeug.

Man traf sich am 28.03. am Flughafen Stuttgart um mit der Mannschaft nach Bremen zu fliegen. Mit im Gepäck war die Hoffnung endlich gegen Bremen den ersten Sieg zu holen. Mancher Fan war auch dabei um noch einmal Masa „live“ zu erleben.

Die Stimmung war, wie auch die Organisation der ganzen Reise, spitze. Das Hotel lag in der Nähe der Sehenswürdigkeiten und der Innenstadt. Direkt nach der Ankunft wurde schon die Umgebung erkundet. Zum Abendessen fand man sich in der Altstadt bei „Beck's in'n Snoor“ zusammen. Das Wetter lud nicht zu weiteren Erkundigungen der Gastronomie ein, so dass man das „24-Stunden-Hotelbar-geöffnet“ Angebot in Anspruch nahm.

Am nächsten Morgen standen Shopping und Kultur auf dem Programm, bis man sich dann gemeinsam auf den Weg zur Halle machte. Das Kribbeln war allen Fans anzumerken, auch die Wehmut auf den Rängen bei Masa's Abschiedsspiel.

Nach einem wahren Tischtennis-Krimi hatte es die Mannschaft tatsächlich geschafft den SV Werder Bremen erstmals zu besiegen. Die Stimmung und Freude danach kann hier nicht beschrieben werden. Aber auch Tränen flossen, da es der endgültige Abschied von „unserem“ Masa war.

Es war dann auch gar nicht leicht nach einem 5-Satzspiel abends noch eine Lokalität zu finden um den Sieg zu feiern. Doch zum Glück fand sich ein Italiener in der Nähe, der extra für uns sein Lokal länger öffnete. Die Hotelbar wurde danach noch einmal ausgiebig getestet.

Am nächsten Tag, Karfreitag, genoss man die Zeit, bei Sonnenschein, in diversen Cafés und Bistros, bis es wieder mit dem Flieger zurück nach Stuttgart ging.

Alle waren sich einig: Bremen ist einfach eine schöne Stadt.

An dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an unsere Eventmanagerin Sandra für die ganze Organisation vorher und auch die Tage vor Ort. Es war, wie immer, hervorragend und man kann Jedem nur empfehlen solch eine Auswärtsfahrt einmal mit zu machen.



Impressionen zum Öffentlichen Training

Der ASV Grünwettersbach lud am 18.08.2018, einen Tag vor dem Saisonstart bei den TTF Liebherr Ochsenhausen zu einem öffentlichen Training ein.

Von 11.00 - 13.00 Uhr konnte man die neue Mannschaft kennenlernen. Ebenfalls an den Platten stand die neu formierte 2. Mannschaft mit ihrem Trainer Benedicto Gonzales Perez.

Zudem bestand die Möglichkeit mit den Verantwortlichen des ASV, Cheftrainer Rade Markovic, Manager Martin Werner sowie dem Sportlichen Leiter Achim Krämer ins Gespräch zu kommen.

Die Spieler standen selbstverständlich für Autogramme und Selfies zur Verfügung.

Es herrschte eine gute Stimmung bei allen, trotzdem wurde fokussiert für das erste Spiel trainiert.



So findet man uns:



Anschrift Tischtenniszentrum:

Thüringer Straße 11
76228 Karlsruhe - Grünwettersbach

Anschrift Gaststätte/Turnhalle:

Im Rodel 7
76228 Karlsruhe - Grünwettersbach

Anschrift Sportplatz:

Heidenheimer Straße 34
76228 Karlsruhe - Grünwettersbach



**Zimmererei
Freiburger**
GmbH

DACHAUSBAU
komplett
Innenausbau, Dachstuhl, Altbausanierung,
Renovierung, Pergolen, Dachfenster, Balkone

Am Wetterbach 67, 76228 KA-Grünwettersbach

Mittlerweile gehen wir bereits in die vierte TTBL-Saison, worauf wir alle sehr stolz sein können!

Doch ohne die Unterstützung unserer zahlreichen, wunderbaren Helfer, Gönner, Sponsoren, Partner und natürlich Fans wäre dies nicht möglich, weshalb wir einfach

Dankeschön

sagen möchten.

**Bitte unterstützt Euch auch gegenseitig!
Unsere Sponsoren und Partner können bestimmt weiterhelfen, wir werden weiter unterstützt und versuchen damit allen von klein bis groß, von jung bis schon etwas älter und vom Freizeit- bis hin zum Profisport in der TTBL, Freude zu bereiten.**

Somit entsteht ein toller Kreislauf, der es wirklich wert ist, am Laufen gehalten zu werden!

Vielen Dank!!!

**Euer Management
ASV Grünwettersbach Tischtennis**

Impressum:

Herausgeber:

ASV Grünwettersbach Sportbetriebs GmbH

Redaktion:

Christian Beck, Matthias Bluhm, Karl-Heinz Fritz, Martin Werner

Beiträge:

Matthias Bluhm, Karl-Heinz Fritz, Achim Krämer, Martin Werner, Manuel Winter, Christian Beck, Armin Freiburger

Fotos:

Matthias Käser, Sandra Werner, Christian Beck

Satz & Layout:

Christian Beck

Besuchen Sie uns auch auf:

Unserer Homepage:

www.asv-tt.de

Facebook:

[ASV Grünwettersbach Tischtennis](#)

Instagram:

[asv_gruenwettersbach_tt](#)



RICARDO WALTHER



ASV PICTURES PRÄSENTIERT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT WERNER FILMS UND BECK MOVIES EIN KRÄMER FILM

“MÄNNLICH, LEDIG, JUNG sucht...” RICARDO WALTHER

MUSIK HELENE FISCHER SCHNITT RADE MARKOVIC LICHT MEISTER LAMPE

PRODUKTIONSDESIGN IKEA PRODUZENT ARMIN FREIBURGER DREHBUCH SANDRA WERNER

REGIEASSISTENT MARTIN WERNER REGIE ACHIM KRÄMER

DEMNÄCHST LIVE IM ASV TT-ZENTRUM

02.09., 09.09., 14.10., 04.11., 02.12., 09.12.

Zusatzvorstellungen:

20.01.2019, 27.01.2019, 17.02.2019, 10.03.2019

KÜCHEN ZUM WOHNEN UND LEBEN

möbelfreiburger
Küchen und Wohnen



Möbel-Freiburger Küchen und Wohnen GmbH · Wiesenstraße 32 · 76228 Karlsruhe-Grünwettersbach
Telefon 0721 68 03 39-0 · Telefax 0721 68 03 39-29 · info@moebel-freiburger-kuechen.de

www.moebel-freiburger-kuechen.de